ista
VerbrauchsDatenMonitoring

Mit innovativen Lösungen nachhaltig Energie einsparen

ista
VerbrauchsDatenMonitoring
Verbrauchsanalyse Nutzeinheit
Wärme | Monatswert | kWh
Subzähler
Zeitraum
Verbrauch
Diagramm

VERBRAUCHSDATENMONITORING (VDM) von ista

Mit VDM von ista können Hausverwaltungen und Energieversorger die monatlichen Verbrauchsdaten von Liegenschaften jederzeit einsehen und vergleichen. Basis ist ein Webportal, welches monatliche Energie- und Wasserverbräuche in visualisierter Form darstellt.

Nur wer seinen Verbrauch kennt, kann ihn nachhaltig reduzieren

Mit dem VerbrauchsDatenMonitoring (VDM) von ista bieten wir Hausverwaltungen und Energieversorgern ein innovatives Online-Tool, welches es ermöglicht, die monatlichen Verbrauchsdaten von Liegenschaften und Nutzeinheiten jederzeit einzusehen und zu vergleichen – einfach, schnell und sicher!

Mit einem Klick den Verbrauch im Blick

Welche meiner Liegenschaften verbraucht wie viel Energie und Wasser? Welches Objekt verbraucht im Vergleich zu anderen deutlich mehr Energie? Wer sind meine Spitzenverbraucher*innen? Und wie hat sich der Verbrauch im zeitlichen Verlauf entwickelt?
Mit dem VerbrauchsDatenMonitoring von ista werden diese Fragen beantwortet. VDM ermöglicht nicht nur den objektiven Vergleich der monatlichen Verbräuche von Nutzeinheiten und Liegenschaften zueinander (getrennt nach Wärme, Kälte, Warm- und Kaltwasser), zusätzlich hat jede/r Vertragspartner*in die Möglichkeit einen Vergleich mit Vormonaten, Vorjahren und Durchschnitt einer Liegenschaft durchzuführen. Somit sind wichtige Informationen zum Energie- und Wasserverbrauch auf Knopfdruck sichtbar.

Ungewollter Verbrauch im Leerstand? Mit VDM sind Sie immer informiert!

Mit dem Leerstandsmanagement erhalten Sie nicht nur eine Übersicht aller aktuellen Leerstände, Sie sehen auf einen Blick ob und wieviel Energie bzw. Wasser jede leerstehende Nutzeinheit verbraucht. Ungewollte Kosten zu Lasten des Verwalters, die sonst erst mit der jährlichen Betriebskostenabrechnung sichtbar würden, lassen sich dadurch vermeiden.

Nur wer weiß was er verbraucht, kann auch sparen

Auch die zunehmende Nachfrage von Mieter*innen erfordert eine, auf Knopfdruck verfügbare, Verbrauchstransparenz – unkompliziert und stets verfügbar. Die zuständige Hausverwaltung bzw. der Energieversorger hat die Möglichkeit die Verbrauchsdaten einer gewünschten Wohneinheit abzurufen und Fragen von Wohnungsnutzer*innen einfach und schnell zu beantworten. Dies spart nicht nur Zeit, sondern fördert auch eine enge Kooperation mit den Mieter*innen.

Sanierungsmaßnahmen prüfen und Energieerträge einfach nachweisen

Für Hausverwaltungen oder Enerieversorger, die ein vertieftes Monitoring Ihrer Liegenschaften benötigen, bietet das VerbrauchsDatenMonitoring von ista die Möglichkeit Hauptzähler eines Objekts einzubinden. Dies kann einserseits helfen Sanierungsmaßnahmen zu prüfen (Vorher-Nachher-Vergleich), andererseits ist es möglich, Energieerträge einfach und unkompliziert nachzuweisen. Dies ist vor allem im Zusammenhang mit Fördermaßnahmen und beim Einsatz erneuerbarer Energien wichtig und erleichtert den Nachweis zur Einhaltung eventueller Förderkriterien. Die Daten stehen als Excel-Export zur Verfügung und können beliebig weiterbearbeitet und entsprechend aufbereitet werden.

Auch unterwegs bestens informiert

Das VerbrauchsDatenMonitoring bietet Ihnen auch von unterwegs die Möglichkeit, über ein Tablet, einen PC oder Smartphone einen detaillierten Überblick über den Heizenergie-, Wasser- und Stromverbrauch zu behalten. Und das ganz ohne zusätzliche App!

Voraussetzung für die Nutzung von VDM

Voraussetzungen für die Verarbeitung und Darstellung von Verbrauchswerten in VDM ist die Ausstattung der kompletten Liegenschaft mit ista Messgeräten und dem ista Funksystem symphonic sensor net.

Datenschutz bei ista

Im Rahmen der Nutzung von VDM ist die Erhebung und Nutzung von personenbezogenen Daten erforderlich. Alle anfallenden personenbezogenen Daten werden entsprechend den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) verarbeitet und genutzt.
Voraussetzung zur Darstellung von persönlichen Verbrauchsdaten der Wohnungsnutzer*innen ist die Zustimmung dieser zur Datenverarbeitung. Diese kann direkt über das VDM-Portal oder schriftlich an ista erfolgen.

VERBRAUCHSDATENMONITORING

VDM von ista ist die professionelle Form des VerbrauchsDatenMonitorings: umfassend, zeitnah und jederzeit abrufbar für die Verwaltung und Mieter*innen. Kernelement ist die Bereitstellung von monatlich aktualisierten Energie- und Wasserverbrauchsdaten in visualisierter Form.

Informieren, analysieren, verwalten: Die wichtigsten Funktionen im Überblick

Vielverbraucher*innen schnell erkennen: Verbrauchsüberblick Liegenschaften

Übersichtlich werden zu allen Liegenschaften die aktuellen Verbrauchszahlen sowie ein Vergleich des Wärmeverbrauchs zur Vorperiode angezeigt. Durch die Sortierung der Liegenschaften nach dem höchsten Wärmeverbrauch, haben Sie besonders die Spitzenverbraucher unter Ihren Liegenschaften stets im Blick.

Verbrauch im Leerstand? Wir sagen's Ihnen: Leerstandsübersicht inkl. E-Mailalarm

Mit dem Leerstandsmanagement erhalten Sie nicht nur eine Übersicht aller aktuellen Leerstände, Sie sehen auf einen Blick ob und wieviel Energie jede leerstehende Nutzeinheit verbraucht. Ungewollte Kosten zu Lasten des Verwalters, die sonst erst mit der jährlichen Betriebskostenabrechnung sichtbar würden, lassen sich dadurch vermeiden. Zusätzlich erhält der/die Vertragspartner*in monatlich eine Alarmmeldung per Mail, sollte es leerstehende Nutzeinheiten mit zu hohem Verbrauch geben.

Flexible Auswahlmöglichkeiten: Liegenschaftsanalyse

Mit Hilfe der Liegenschaftsanalyse sind Hausverwaltungen in der Lage, die eigenen Immobilien detailliert zu bewerten und Verbrauchsdaten genau zu analysieren. Jede Auswertung kann individuell, je nach Informationsbedarf, angepasst werden. Die Möglichkeit die Daten in einem Linien- oder Balkendiagramm anzeigen zu lassen, erleichtert die Vergleichbarkeit der Daten. Auch eine heizgradtagbereinigte Darstellung ist auf Knopfdruck verfügbar.

Direkter Vergleich von Liegenschaften mit Hilfe des Liegenschaftsvergleichs

Mit dieser Funktion können bis zu drei Liegenschaften direkt miteinander verglichen werden. Die gewünschten Liegenschaften können über eine eigene Maske ausgewählt werden. Diese können dann sowohl in einer tabellarischen Darstellung als auch als grafischer Vergleich angezeigt werden. Zusätzlich ist die Auswahl eines Vergleichszeitraumes (in Jahren) möglich. Auch beim direkten Liegenschaftsvergleich ist die Darstellung von heizgradtagbereinigten Werten möglich.

Der Liegenschaftsanalyse zeigt den Verbrauch einer Liegenschaft in einer übersichtlichen Grafik.

Die einzelnen Nutzeinheiten im direkten Vergleich: Ampelmatrix

Der Nutzeinheitenvergleich zeigt die aktuellen sowie vergangenen Energie- und Wasserverbräuche der verschiedenen Nutzeinheiten einer Liegenschaft im direkten Vergleich miteinander. Die Darstellung mit Hilfe der Ampelmatrix dient vor allem einem Ziel: Sie können Nutzeinheiten mit besonders hohen Verbrauchswerten (rot) oder niedrigen Verbrauchswerten (grün) auf einen Blick erkennen. Durchschnittlicher Verbrauch wird gelb angezeigt.

Die Entwicklung der Nutzeinheiten im Überblick: Verbrauchsanalyse Nutzer*innen

Mit der Verbrauchsanalyse haben Sie die aktuellen Verbrauchstrends Ihrer Nutzeinheiten stets im Blick. Aktuelle Verbräuche für Heizung, Kälte, Warm- und Kaltwasser einer bestimmten Nutzeinheit werden angezeigt und den beiden letzten Abrechnungsperioden gegenübergestellt.
Ein weiterer Vorteil der Verbrauchsanalyse ist die Anzeige von Verbrauchsdaten in visualisierter Form. Diese kann individuell, je nach Informationsbedarf, angepasst werden. Ein Excel-Export der Daten steht ebenfalls zur Verfügung.

Optimierung in jedem Raum: Verbrauchsanalyse bis ins kleinste Detail

In jenen Liegenschaften, die mit Heizkostenverteilern ausgestattet sind, besteht die Möglichkeit das Heizverhalten für jeden Raum einzeln zu analysieren. Dargestellt wird der monatliche Verbrauch auf Raumebene. Der Verbrauch wird grafisch dargestellt und die Räume in unterschiedlichen Farben abgebildet. Somit ist auf einen Blick erkennbar in welchem Raum wieviel Energie verbraucht wurde. Auch in der Verbrauchsanalyse auf Raumebene sind die Verbrauchswerte der Vormonate und Vorjahre abrufbar. Somit ist es zum Beispiel möglich eine komplette Heizperiode darzustellen und zu analysieren.

Mitarbeiter*innen anlegen und Liegenschaften zuweisen: Mitarbeiterverwaltung in VDM

Mitarbeiter*innen selbstständig verwalten

Mit der Mitarbeiterverwaltung in VDM ist es für Hausverwaltungen und Energieversorger möglich, Mitarbeiter*innen selbstständig anzulegen und zu verwalten. Diese Funktion steht ausschließlich dem Admin-User der Hausverwaltung bzw. des Energieversorgers zur Verfügung. Dieser kann Mitarbeiter*innen in VDM neu anlegen, ändern bzw. löschen.
Des Weiteren bietet die Mitarbeiterverwaltung die Möglichkeit, einzelne Liegenschaften bestimmten Mitarbeiter*innen zuzuordnen. Auch eine Mehrfachzuordnung ist möglich. Somit sieht jede/r Mitarbeiter*in in VDM nur jene Liegenschaften, die ihm/ihr zugeordnet sind.

Neuanlage von Mitarbeiter*innen

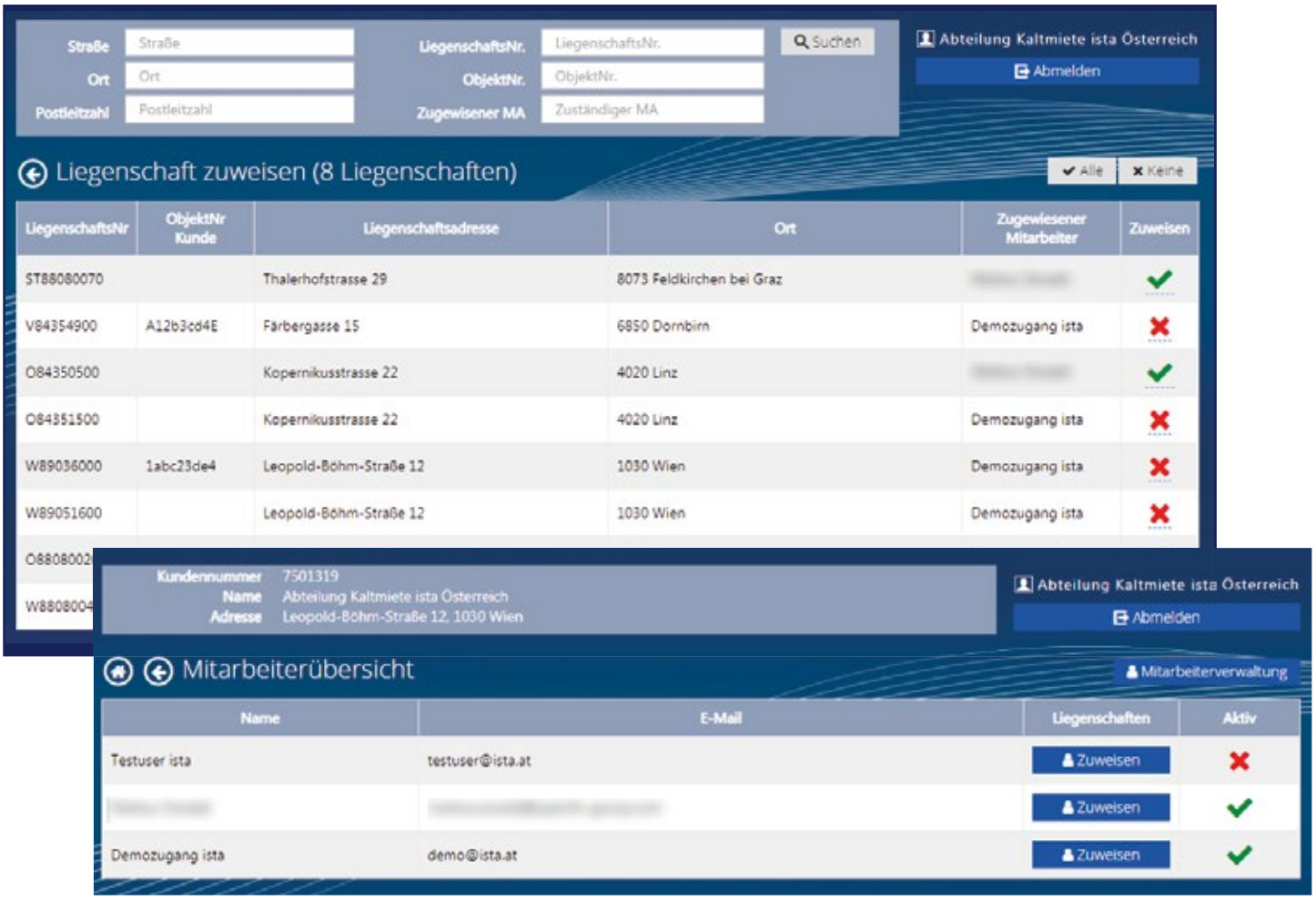
Nach der erfolgreichen Neuanlage von Mitarbeiter*innen erhalten diese automatisch per E-Mail einen Code sowie eine kurze Anleitung zur selbstständigen Registrierung in VDM. Nach erfolgter Registrierung sieht jede/r Mitarbeiter*in in VDM nur jene Liegenschaften, die ihm/ihr zugeordnet sind.

Wechsel von Mitarbeiter*innen - kein Problem

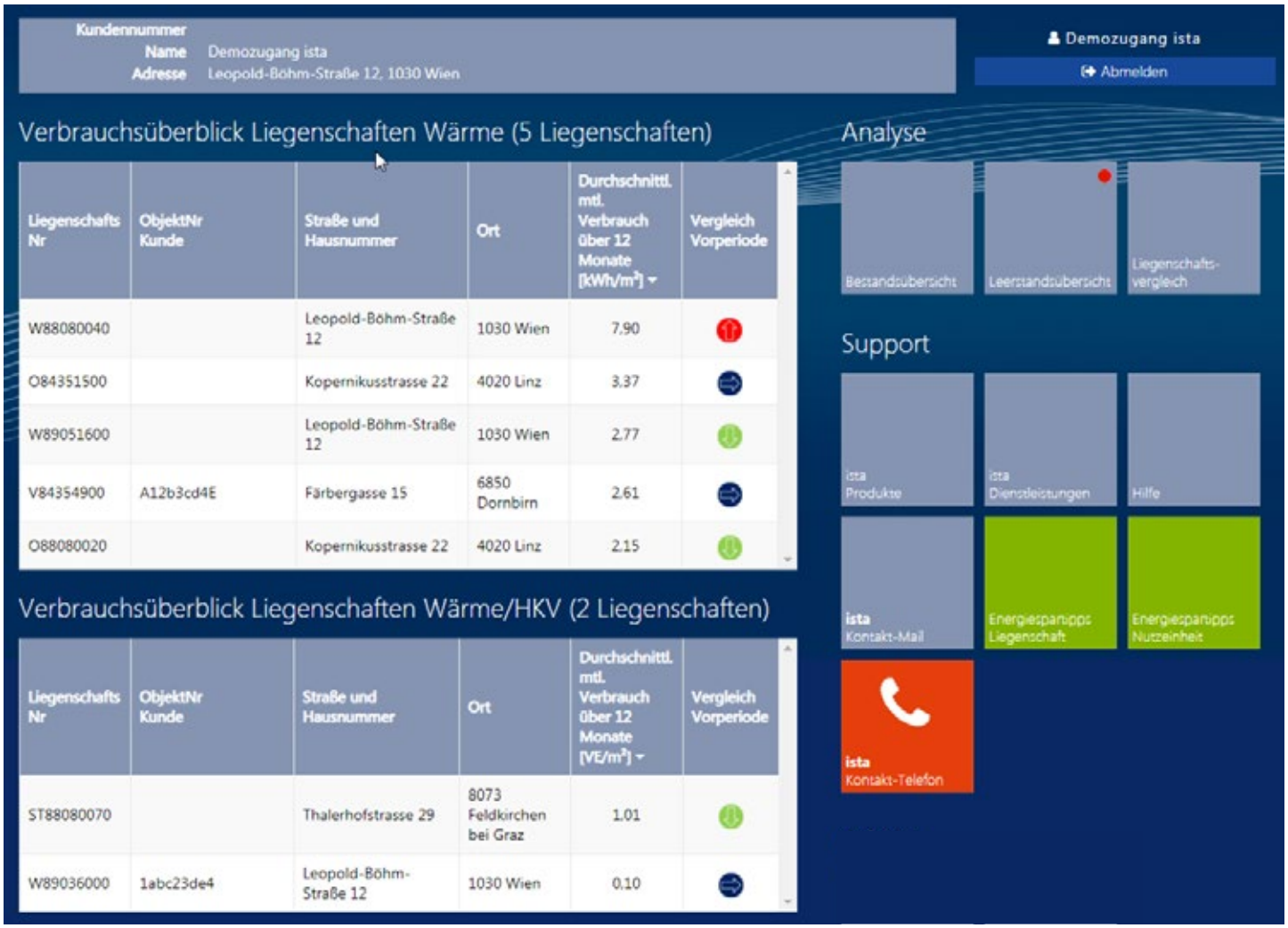
Zusätzlich ist es über die Mitarbeiterverwaltung möglich eine/n Mitarbeiter*in durch eine/n andere/n zu ersetzen. Der Vorteil an dieser Funktion ist, dass die Zuweisung der Liegenschaften automatisch für den/die neue Mitarbeiter*in übernommen wird und somit eine Neuzuweisung von Liegenschaften entfällt.

Übersichtliche Darstellung in der Mitarbeiterübersicht

In der Mitarbeiterübersicht findet sich eine übersichtliche Auflistung aller in VDM angelegten Mitarbeiter*innen, inkl. der für die Registrierung verwendeten E-Mailadresse sowie eine Information zum Status der Registrierung (aktiv oder inaktiv).



Wichtige Informationen sofort im Blick: Verbrauchsüberblick Liegenschaften



Wichtige Informationen direkt über die Startseite verfügbar

Über die Startseite kommen Sie schnell und einfach zu wichtigen Informationen. Der durchschnittliche Wärmeverbrauch der letzten 12 Monate wird für jede Liegenschaft dargestellt. Zusätzlich wird dieser Durchschnittswert mit dem Wert der Vorperiode verglichen. Die farbige Darstellung hilft den Verbrauchstrend der Liegenschaften schnell zu erkennen. Ein sinkender Verbrauch im Vergleich zur Vorperiode ist durch einen grünen Pfeil zu erkennen. Ein blaues Symbol impliziert einen annähernd gleichbleibenden Verbrauch (eine Schwankungsbreite von +/- 10% wird als gleichbleibend bewertet) und ein roter Pfeil zeigt einen Anstieg im Verbrauch in der aktuellen Periode. Das graue Symbol zeigt an, dass ein Vergleich nicht möglich ist, da die Vorperiode nicht vollständig verfügbar ist. Durch die Mouse-over-Funktion kann bei einer Platzierung des Cursors auf den Pfeilsymbolen auch der Vergleichswert der Vorperiode direkt über die Startseite angezeigt werden. Um einen aussagekräftigen Vergleich von Liegenschaften zueinander zu ermöglichen, werden Objekte, die mit Wärmezählern ausgestattet sind von Objekten, die mit Heizkostenverteilern ausgestattet sind, in unterschiedlichen Tabellen dargestellt.

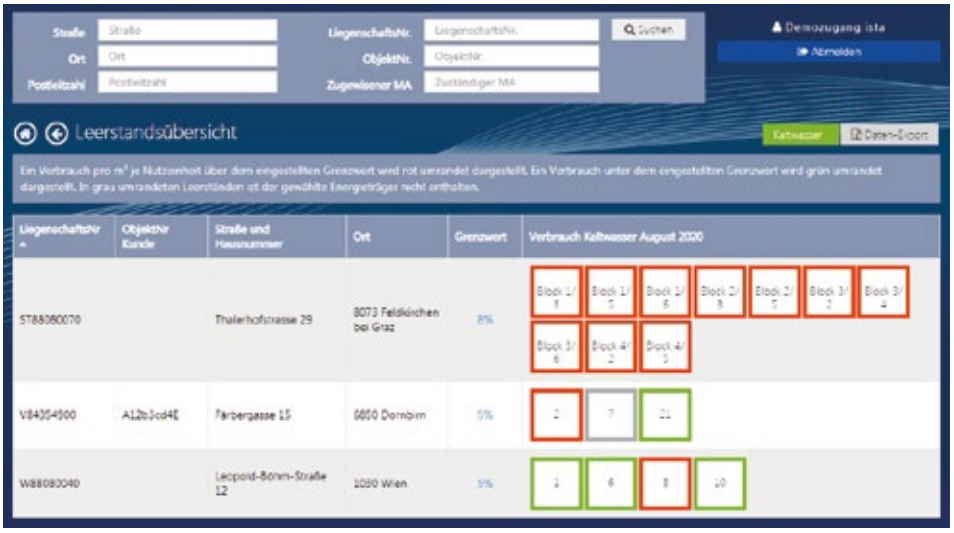
Spitzenverbraucher schnell erkennen

Durch die Sortierung der Liegenschaften nach dem höchsten Wärmeverbrauch, haben Sie besonders die Spitzenverbraucher*innen unter Ihren Liegenschaften stets im Blick. Durch einen Klick auf das Pfeilsymbol kann direkt in die Liegenschaftsanalyse gewechselt und Vielverbraucher*innen rasch analysiert werden.

Verbrauch im Leerstand? Wir sagen‘s Ihnen! Leerstandsübersicht und Leerstandsalarm

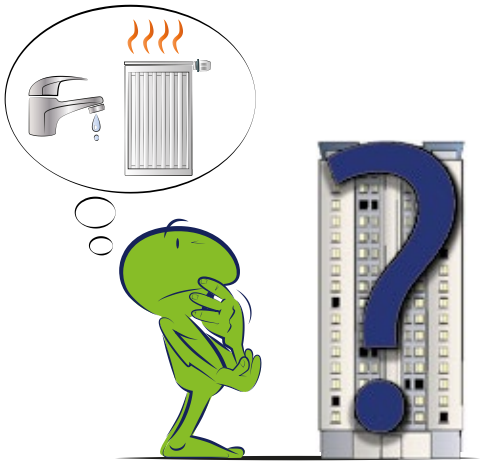
Die monatlichen Energieverbräuche Ihrer Leerstände auf Knopfdruck sichtbar

Mit dem Leerstandsmanagement erhalten Sie nicht nur eine Übersicht aller aktuellen Leerstände, Sie sehen auf einen Blick, ob und wieviel Energie jede leerstehende Nutzeinheit verbraucht. Ungewollte Kosten zu Lasten der Verwaltung, die sonst erst mit der jährlichen Betriebskostenabrechnung sichtbar würden, lassen sich dadurch vermeiden.
Bereits auf der Startseite gibt es einen optischen Hinweis, ob leerstehende Nutzeinheiten mit zu hohem Verbrauch vorhanden sind. Sollte dies der Fall sein, wird beim Button „Leerstandsübersicht“ ein roter Punkt angezeigt.



Auffälligen Verbrauch im Leerstand zeitnah identifizieren

Alle Leerstände einer bestimmten Liegenschaft werden in der Leerstandsübersicht aufgezeigt und farblich hervorgehoben. Der gewünschte Energieträger (Wärme. Kälte, Warmwasser oder Kaltwasser) kann über ein Dropdown-Feld ausgewählt werden. Basis für die Berechnung des Verbrauchs einer leerstehenden Nutzeinheit ist der Durchschnittsverbrauch der Liegenschaft pro Quadratmeter. Weist der Leerstand einen Quadratmeterverbrauch bis 5% des Liegenschaftsdurchschnitts auf, wird dieser grün umrandet dargestellt. Ein Verbrauch über 5% des Liegenschaftsdurchschnitts wird rot umrandet dargestellt. Ist der ausgewählte Energieträger in einer Nutzeinheit nicht enthalten, ist diese grau umrandet. Um das gezielte Monitoring leerstehender Nutzeinheiten zu ermöglichen, steht eine erweiterte Suchfunktion zur Verfügung. Des Weiteren können die Verbrauchsdaten der Leerstände auch als Excel-Datei exportiert und gegebenenfalls weiterbearbeitet werden. So haben Sie den Verbrauch Ihrer Leerstände jederzeit übersichtlich im Blick.



Individuelle Eingabe eines Grenzwertes

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, für jede Liegenschaft mit leerstehenden Nutzeinheiten einen individuellen Grenzwert einzustellen. Das heißt, dass der/die Vertragspartner*in selbst einstellen kann, ab welchem Verbrauch (in Prozent) eine leerstehende Nutzeinheit einen zu hohen Verbrauch aufweist. Diese Einstellung kann für jede Liegenschaft separat vorgenommen werden. Wird kein individueller Prozentsatz vergeben, sind standardmäßig 5% hinterlegt.

Monatlicher E-Mail-Alarm

Auf Wunsch erhält der/die Vertragspartner*in (sowie ggf. angelegte Mitarbeiter*innen) monatlich eine Alarmmeldung per Mail, sollte es leerstehende Nutzeinheiten mit zu hohem Verbrauch geben. Über einen Link kann die Leerstandsübersicht direkt aufgerufen und leerstehende Nutzeinheiten analysiert werden.

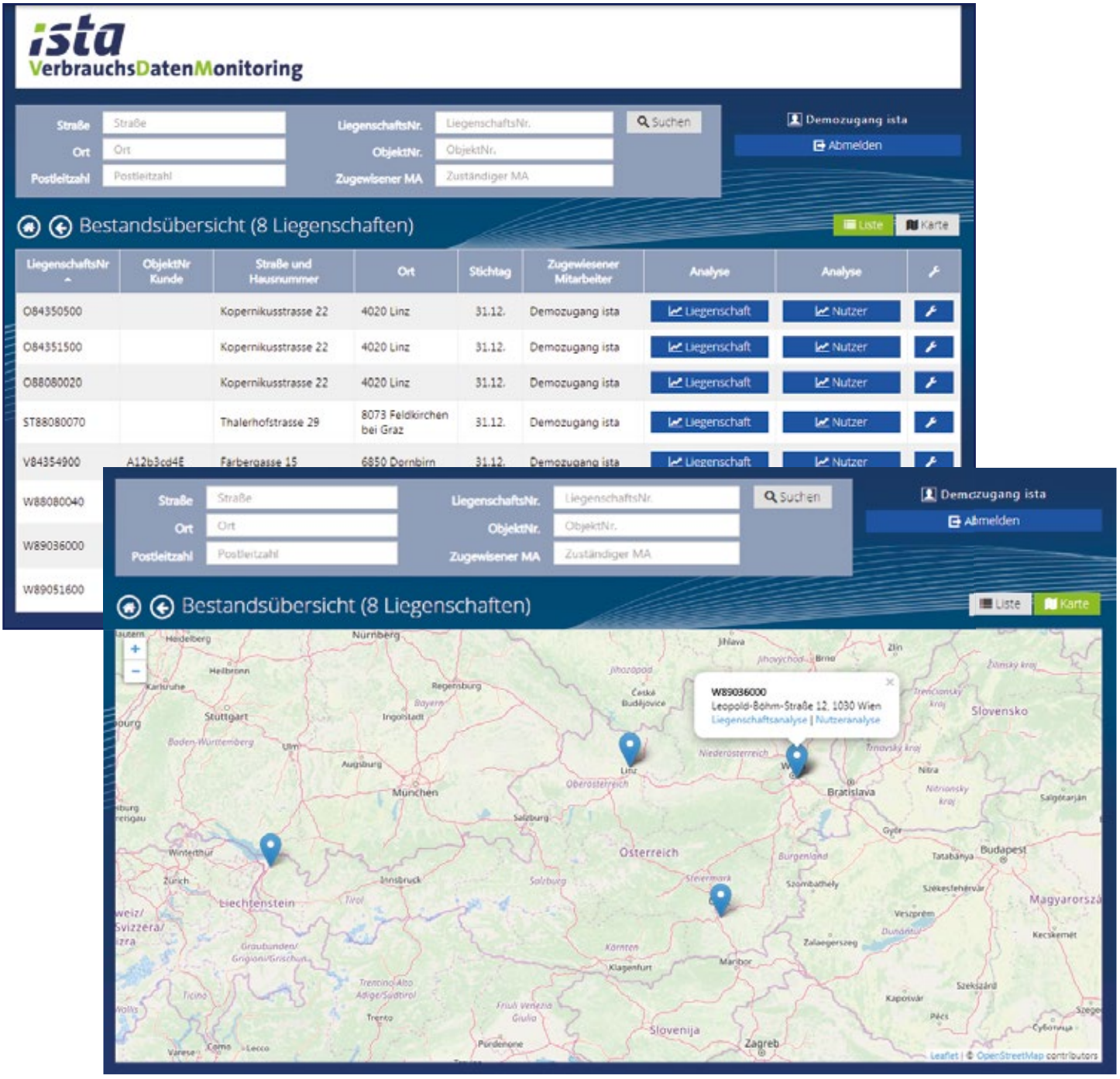
Ihre Vorteile

- Gezielte Kontrolle von leerstehenden Nutzeinheiten
- Farbliche Darstellung eines Verbrauchs im Leerstand
- Ungewollter Verbrauch im Leerstand sofort erkennen
- Praktische Download-Funktion der Leerstandsverbräuche

Jederzeit eine übersichtliche Auflistung Ihrer Bestände: Bestandsübersicht

Detaillierte Übersicht

In der Bestandsübersicht werden alle - in VDM registrierten - Liegenschaften der Verwaltung aufgelistet. Eine übersichtliche Darstellung inklusive Liegenschafts- wie Objektnummer, Adresse und Angabe des Abrechnungsstichtages, ermöglicht der Verwaltung die gewünschte Liegenschaft rasch zu finden. Zusätzlich zur Auflistung der Liegenschaften steht eine erweiterte Suchfunktion zur Verfügung. Auch die Auswahl der Liegenschaften über eine Landkarte ist möglich.



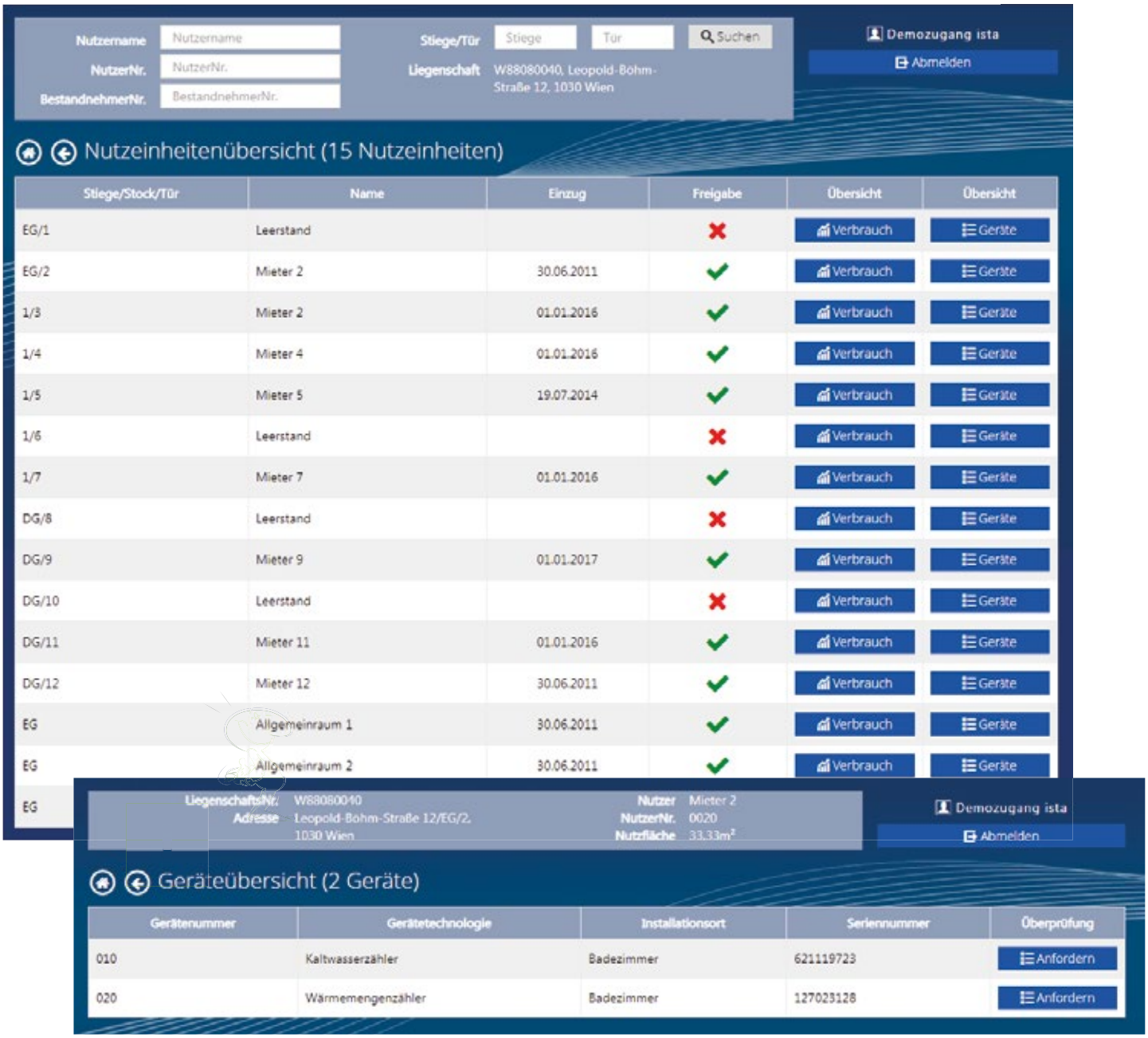
Zusätzliche Informationen zu Ihren Nutzer*innen: Nutzeinheitenübersicht

Übersicht aller Nutzeinheiten

Mit der Nutzeinheitenübersicht erhalten Sie eine Übersicht über alle Nutzeinheiten der ausgewählten Liegenschaft. Neben den Namen der Nutzer*innen sehen Sie zusätzlich das Einzugsdatum sowie eine Information zur individuellen Datenfreigabe. Zusätzlich zur Auflistung der Nutzeinheiten steht eine erweiterte Suchfunktion zur Verfügung.

Detaillierte Geräteübersicht

Die Geräteübersicht bietet detaillierte Informationen über die installierten Mess- und Verteilgeräte innerhalb der Nutzeinheiten. Hier besteht zusätzlich die Möglichkeit eine Überprüfung der Geräte über das ista-Kundencenter anzufordern.



Analyse einzelner Liegenschaften leicht gemacht

Flexible Auswahlmöglichkeiten bei der Analyse von Liegenschaften

Mit Hilfe der Liegenschaftsanalyse sind Hausverwaltungen in der Lage, die eigenen Immobilien detailliert zu bewerten und Verbrauchsdaten genau zu analysieren. Jede Auswertung kann individuell, je nach Informationsbedarf, angepasst werden. So kann z.B. zwischen den einzelnen Energiemedien gewechselt und zwischen Monats- und Jahreswerten ausgewählt werden. Die Möglichkeit die Daten in einem Linien- oder Balkendiagramm anzeigen zu lassen, erleichtert die Vergleichbarkeit der Daten und reduziert somit den Analyseaufwand. Um die Vergleichbarkeit mit anderen Liegenschaften zu ermöglichen, kann ein Verbrauch pro Quadratmeter dargestellt werden. Auch eine heizgradtagbereinigte Darstellung kann auf Knopfdruck angezeigt werden. Um diese Daten gegebenenfalls weiterbearbeiten zu können, steht eine Downloadmöglichkeit der Liegenschaftsdaten zur Verfügung.

Ihre Vorteile

Problemlos vergleichen:

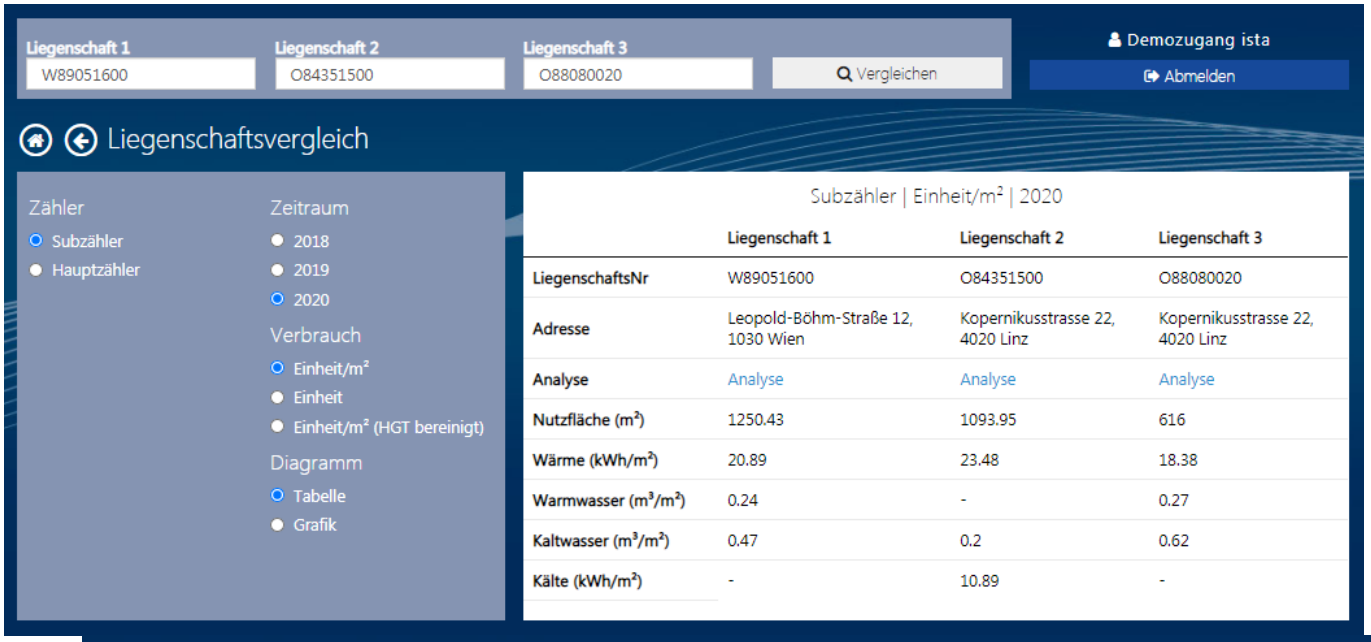
- Der direkte Vergleich des aktuellen Monats mit Vormonaten und Vorjahren liefert wichtige Analyseinformationen

Praktische Download-Funktion:

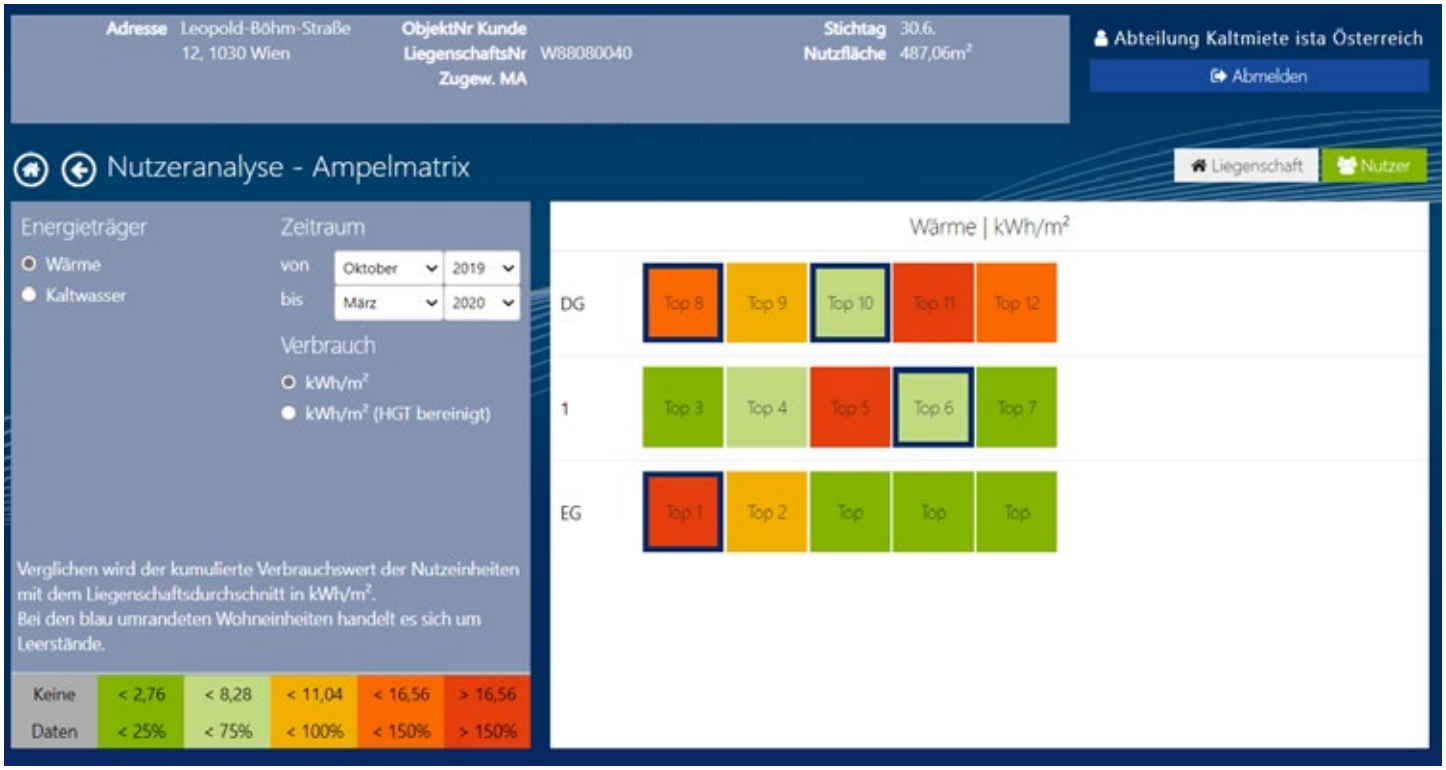
- Alle Auswertungen stehen als Excel-Datei zur Verfügung und können individuell angepasst und weiterverarbeitet werden

Direkter Vergleich von Liegenschaften

Flexible Auswahlmöglichkeiten beim direkten Vergleich von Liegenschaften
Mit dieser Funktion können bis zu drei Liegenschaften direkt miteinander verglichen werden. Die gewünschten Liegenschaften werden über ein Suchfeld ausgewählt. Hierbei können verschiedene Suchbegriffe wie die Liegenschaftsnummer oder Teile der Liegenschaftsadresse für die Auswahl herangezogen werden. Zu den gewählten Liegenschaften werden alle verfügbaren Energieträger sowie der gewünschte Zeitraum (in Jahren) angezeigt. Möglich ist die Darstellung des aktuellen Jahresverbrauchs bzw. bis zu zwei Jahre in die Vergangenheit. Die gewählten Liegenschaften können sowohl in einer tabellarischen Darstellung als auch in einer grafischen Darstellung angezeigt und verglichen werden. Die mögliche Unterscheidung von Haupt- und Subzählern liefert weitere wichtige Analyseergebnisse. Auch beim direkten Liegenschaftsvergleich ist die Darstellung von heizgradtagbereinigten Werten möglich.



Die einzelnen Nutzeinheiten im direkten Vergleich: Nutzeranalyse/Ampelmatrix



Nutzeinheiten analysieren

Der Nutzeinheitenvergleich zeigt die aktuellen sowie die vergangenen Energie- und Wasserverbräuche der einzelnen Nutzeinheiten einer Liegenschaft im direkten Vergleich zueinander. Die Darstellung mit Hilfe der Ampelmatrix dient vor allem einem Ziel: Sie können Nutzeinheiten mit hohen Verbrauchswerten bzw. Nutzeinheiten mit niedrigen Verbrauchswerten auf einen Blick erkennen.

Flexible Auswahlmöglichkeiten

Um eine genaue Analyse von Verbrauchswerten über einen längeren Zeitraum hinweg vornehmen zu können, besteht die Möglichkeit den Zeitraum flexibel auszuwählen. So kann zum Beispiel gezielt eine gesamte Heizperiode analysiert werden. Die Möglichkeit den angezeigten Wärmeverbrauch auch heizgradtagbereinigt darstellen zu lassen, liefert eine zusätzliche Information zum Verbrauchsverhalten jedes/r Nutzer*in. Unabhängig davon, ob es ein strenger oder milder Winter war, kann erkannt werden, ob das Nutzungsverhalten optimiert wurde. Die Beantwortung von Nutzer*innenfragen ist somit jederzeit gezielt möglich.

Detaillierte Analysemöglichkeit

Die Basis für die Darstellung des Vergleichs der Nutzeinheiten zueinander ist der durchschnittliche Verbrauch der gesamten Liegenschaft pro Quadratmeter. Hierfür werden alle Subzähler eines Energieträgers summiert und der durchschnittliche Verbrauch pro Quadratmeter errechnet. Wohneinheiten mit einem Quadratmeterverbrauch überhalb des Durchschnitts, werden rot dargestellt. Jene Wohneinheiten mit einem Quadratmeterverbrauch unterhalb des Durchschnitts, werden grün dargestellt. Nutzeinheiten mit einem durchschnittlichen Verbrauch werden gelb dargestellt. Leerstehende Nutzeinheiten werden zusätzlich mit einem blauen Rand gekennzeichnet. Somit können auch leerstehende Nutzeinheiten mit einem Blick erkannt und ein ungewollter Verbrauch einfach und schnell identifiziert werden.

Ihre Vorteile

- Übersichtliche Grafikdarstellung mit farblicher Kennzeichnung
- Vergleich aller Nutzeinheiten mit dem Durchschnittsverbrauch der Liegenschaft
- Gezielte Verbrauchsanalyse der letzten drei Jahre
- Information zum Nutzungsverhalten durch heizgradtagbereinigte Werte
- Kennzeichnung eines Verbrauchs im Leerstand

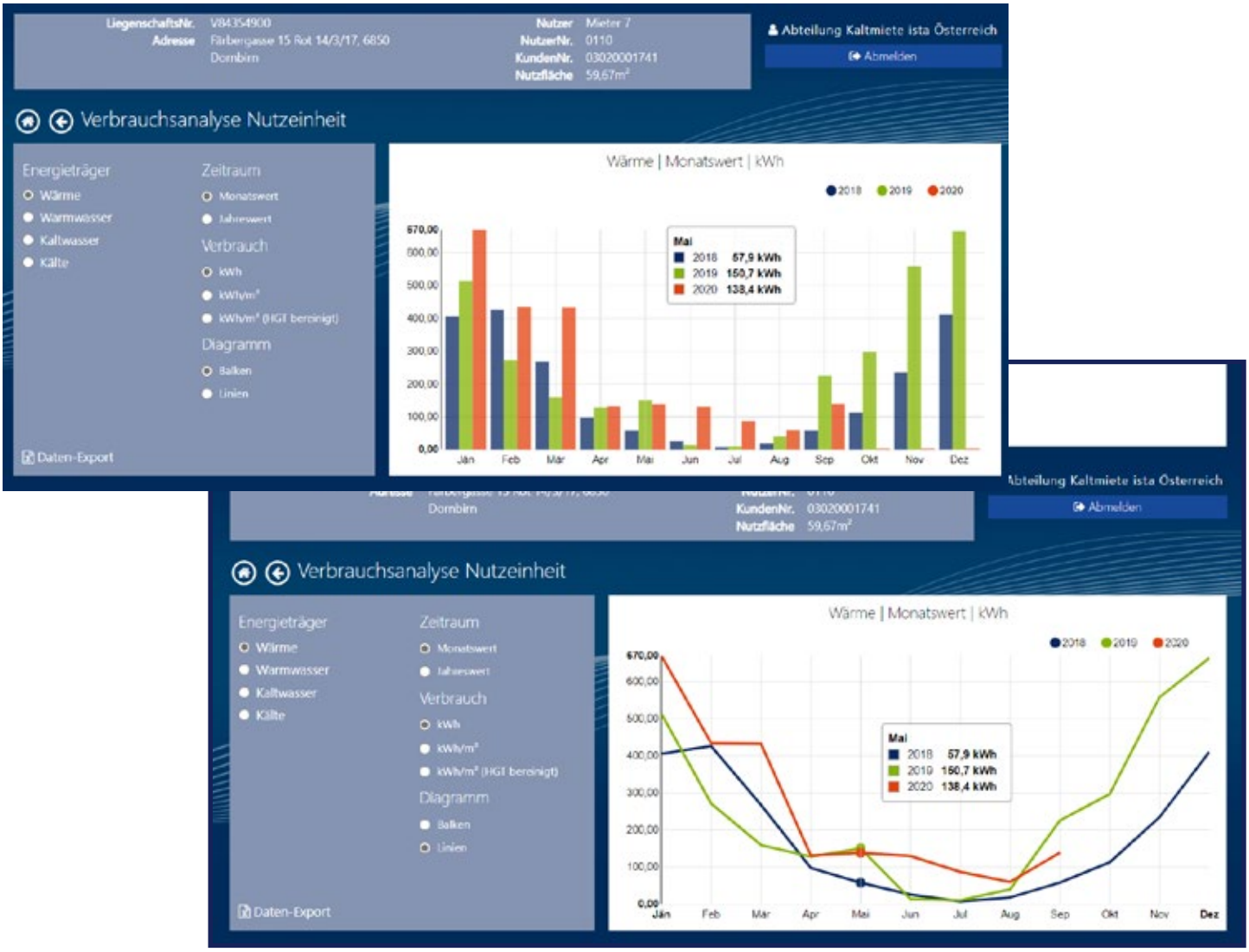
Detaillierte Verbrauchsanalyse: Die Entwicklung der Nutzeinheiten im Überblick

Die Entwicklung einzelner Nutzeinheiten im Überblick

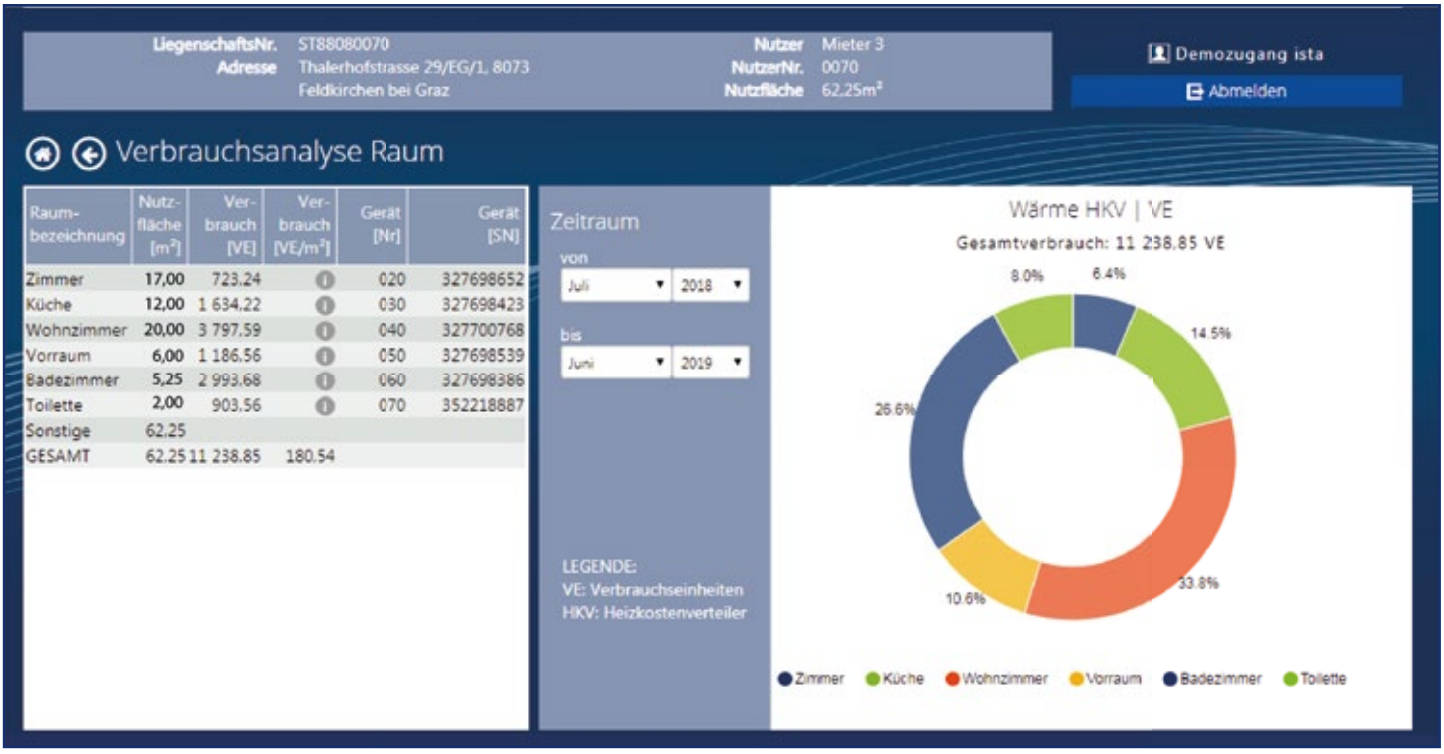
Mit der Verbrauchsanalyse haben Sie die aktuellen Verbrauchstrends Ihrer Nutzeinheiten stets im Blick.
Aktuelle Verbräuche für Heizung, Warm- und Kaltwasser einer bestimmten Nutzeinheit werden angezeigt und den beiden letzten Abrechnungsperioden gegenübergestellt. Analysen der Energieeffizienz Ihrer Nutzeinheiten, basierend auf entsprechenden Kennwerten, dienen vor allem einem Ziel: Sie können Nutzeinheiten mit besonders hohen oder niedrigen Verbrauchskennwerten erkennen – eine gute Grundlage für Beratungsgespräche bzw. eine gezielte Beauskunftung bei Fragen von Nutzer*innen.
Denn die Darstellung des individuellen Verbrauchskennwerts fördert ein bewusstes Verbrauchsverhalten bei den Nutzer*innen.

Detaillierte Verbrauchsanalyse in visualisierter Form

Ein weiterer Vorteil der Verbrauchsanalyse ist die Anzeige von Verbrauchsdaten in visualisierter Form. Diese kann individuell, je nach Informationsbedarf, angepasst werden. So kann z.B. zwischen den einzelnen Energiemedien gewechselt und der gewünschte Vergleichszeitraum individuell ausgewählt werden. Die Möglichkeit die Daten in einem Linien- oder Balkendiagramm anzeigen zu lassen, erleichtert die Vergleichbarkeit der Daten und reduziert somit den Analyseaufwand.



Optimierung in jedem Raum: Verbrauchsanalyse bis ins kleinste Detail



Optimierung in jedem Raum: Verbrauchsanalyse bis ins kleinste Detail

In jenen Liegenschaften, die mit Heizkostenverteilern ausgestattet sind, besteht die Möglichkeit das Heizverhalten für jeden Raum einzeln zu analysieren. Dargestellt wird der monatliche Verbrauch auf Raumebene. Der Verbrauch wird grafisch dargestellt und die Räume einzeln in unterschiedlichen Farben abgebildet. Somit ist auf einen Blick erkennbar in welchem Raum wie viel Energie verbraucht wurde. In einer tabellarischen Übersicht kann zusätzlich das Verbrauchsverhalten in Relation auf die Raumgröße analysiert werden. Somit können gezielt Einsparungspotentiale für einzelne Räume erkannt werden. Auch in der Verbrauchsanalyse auf Raumebene sind die Verbrauchswerte der Vormonate und Vorjahre abrufbar. Somit ist es zum Beispiel möglich eine komplette Heizperiode darzustellen und zu analysieren.

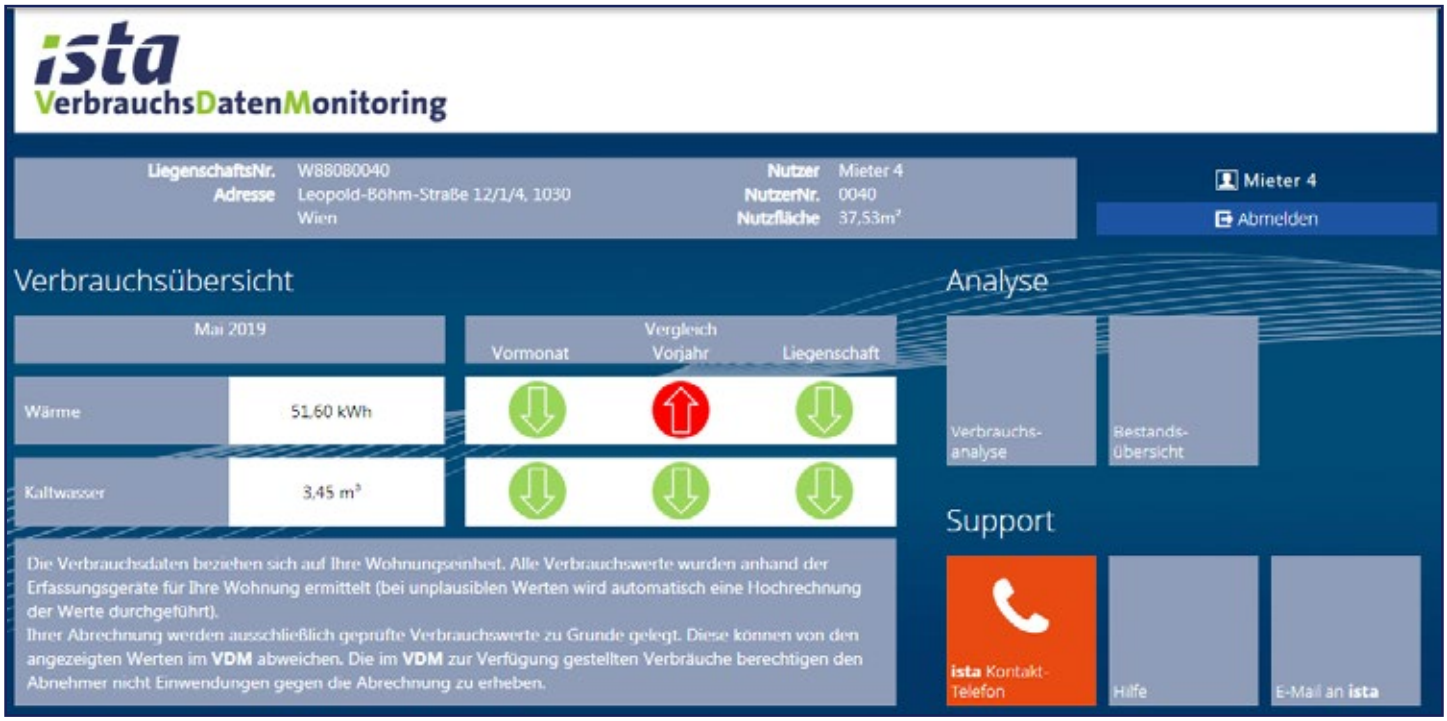
Verbrauch einsparen durch räumlich getrennte Darstellungen

Die räumlich getrennte Darstellung ermöglicht es den Nutzer*innen gezielt Maßnahmen zu ergreifen und sein Verbrauchsverhalten individuell anzupassen, um somit Energie und Kosten zu sparen. Durch die Möglichkeit Verbrauchswerte für die letzten drei Jahre anzeigen zu lassen, erhalten die Nutzer*innen zusätzlich eine klare Aussage zur Entwicklung des Heizverhaltens der letzten Jahre und somit eine entsprechende Rückmeldung ob Einsparungspotentiale erfolgreich genutzt wurden.
Dies stärkt zusätzlich die Bewusstseinsbildung, dass individuelles Nutzungsverhalten direkte Auswirkungen auf die Höhe des Energieverbrauchs hat.

Ihre Vorteile

- Detaillierte Verbrauchsanalyse einzelner Räume
- Vergleich der aktuellen Werte mit Vormonaten und Vorjahren
- Auswahl eines individuellen Zeitraums möglich
- Gezielte Beauskunftung bei Nutzer*innenanfragen

Mehr Service für Ihre Kund*innen! Zufriedene Nutzer*innen dank VDM



Die Verbrauchsübersicht gibt den Nutzer*innen einen schnellen Überblick über den aktuellen Energie- und Wasserverbrauch.

Mit einem Blick absolute Transparenz

Mit dem VerbrauchsDatenMonitoring von ista bieten wir auch Endnutzer*innen absolute Transparenz. Auf Wunsch erhalten alle Nutzer*innen Zugang zu VDM und somit zu ihren monatlich aktualisierten Verbrauchsdaten.

Bewusst heizen, Kosten sparen

Nutzer*innen, die monatlich über ihren Energieverbrauch informiert werden, benötigen im Durchschnitt 16 Prozent weniger Energie als jene, die keine regelmäßige Information erhalten (Studie der Deutschen Energie-Agentur).

Monatliches Feedback optimiert Nutzungsverhalten

Mit VDM von ista erhalten Wohnungsnutzer*innen zeitnahe Informationen über den aktuellen Energie- und Wasserverbrauch. Dies ermöglicht es, Nutzer*innen ihr zukünftiges Verbrauchsverhalten anzupassen und somit den Energie- und Wasserverbrauch zu senken sowie Kosten einzusparen. Böse Überraschungen nach Erhalt der Abrechnung können somit vermieden und möglichen Nachzahlungen frühzeitig vorgebeugt werden.

Verbrauchstrends erkennen

Die übersichtliche Verbrauchsanalyse bietet Nutzer*innen auf einen Blick alle wichtigen Informationen zu Energie- und Wasserverbrauch der aktuellen sowie vergangenen Monate. Somit sind diese in der Lage Verbrauchsdaten der letzten drei Jahre zu vergleichen und ihr Verbrauchsverhalten zu analysieren. Einsparungspotenziale können sofort erkannt und das Verbrauchsverhalten gegebenenfalls angepasst werden. Geeignete Maßnahmen zur nachhaltigen Einsparung können ebenfalls getroffen werden. Denn das Ziel ist klar: Durch mehr Transparenz zu mehr Effizienz!

Vorteile für Nutzer*innen

- Übersichtliche Grafikdarstellung mit farblicher Kennzeichnung
- Gezielte Verbrauchsanalyse der letzten drei Jahre
- Transparente und aktuelle Informationen bereits VOR Erhalt der Abrechnung
- Information zu Nutzungsverhalten durch heizgradtagbereinigte Werte

Mit dem VerbrauchsDatenMonitoring von ista auch unterwegs bestens informiert

Eine Anwendung für alle Endgeräte

Für alle, die auch unterwegs bestens informiert sein wollen: VDM von ista steht Ihnen auf Ihrem PC, Tablet und Smartphone gleichermaßen zur Verfügung - Sie benötigen keine zusätzliche App.

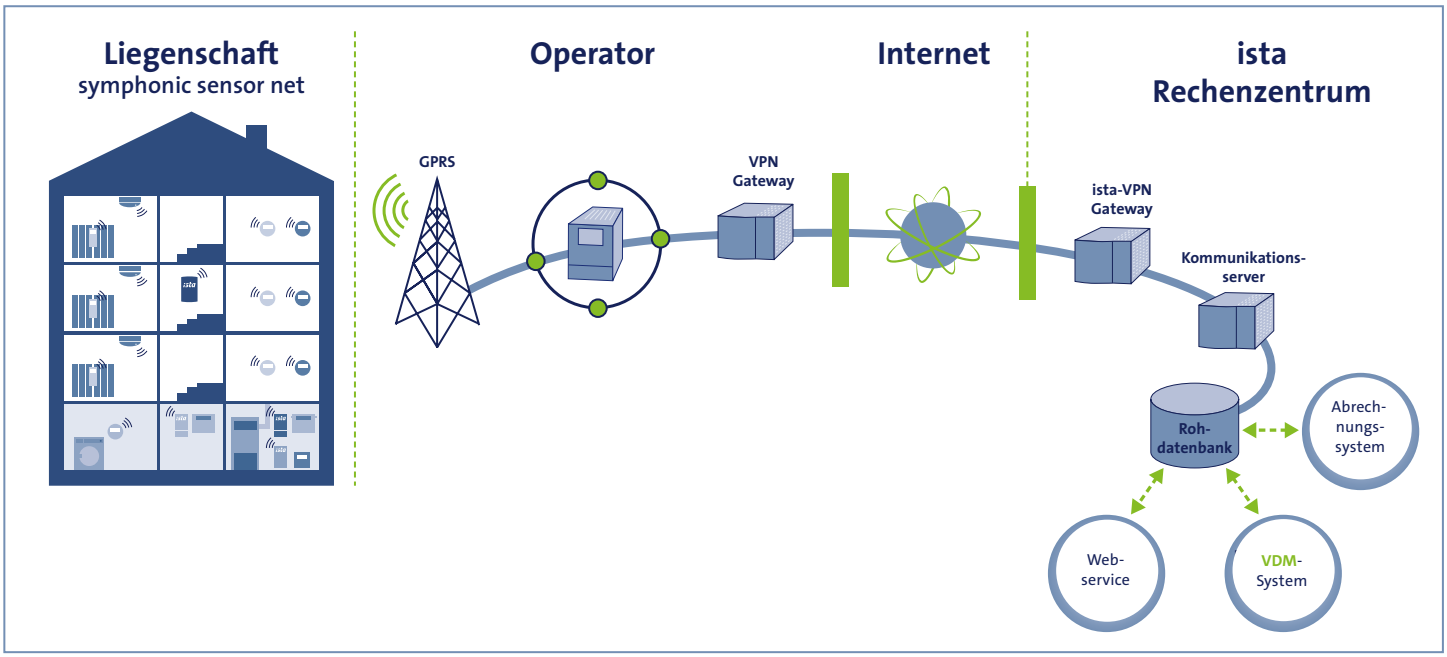
Mit Hilfe neuester Technik haben Hausverwaltungen und Mieter*innen jederzeit und auf allen Endgeräten Zugriff auf das VerbrauchsDatenMonitoring von ista. Das „Responsive Webdesign“ passt sich den Eigenschaften des jeweiligen Endgeräts an und reagiert entsprechend auf die Anordnung und Darstellung einzelner Elemente, wie Navigationen, Seitenspalten und Texte, aber auch auf die Nutzung unterschiedlicher Eingabemethoden. Das Herunterladen einer zusätzlichen App entfällt somit.

Gewohnte Qualität auch auf kleineren Endgeräten.

Uneingeschränktes Service - auch von unterwegs.

ista
VerbrauchsDatenMonitoring

Das ista Funksystem: Unterjährige Datenauswertung dank moderner Funktechnologie



Funkbasierte Datenübertragung von der Mess-Stelle bis in die IT-Systeme.

ista Kommunikationskette

VDM ist Teil eines durchgängigen Systems zur Erfassung und Überwachung des Energie- und Wasserverbrauchs in den jeweiligen Liegenschaften. Hierbei bietet das Leistungsspektrum Lösungen von der Installation der Mess- und Verteiltechnik über die Abrechnung bis zur Visualisierung der Verbrauchsdaten.

Zuverlässige Übertragung per Funk

Alle Mess- und Verteilgeräte verfügen über ein Funkmodul zur Kommunikation mit dem mobilen Datenerfassungsgerät oder der im Treppenhaus installierten Kommunikationseinheit. Das schafft eine lückenlose, elektronische Kommunikation vom Gerät bis in das VerbrauchsDaten-Monitoring-System. Das Funksystem erfasst mit einem maximalen Automatisierungsgrad alle abrechnungsrelevanten Verbrauchswerte. Die elektromagnetischen Belastungen sind dabei um den Faktor 100 niedriger, als es bestehende Gesetze vorschreiben.

Jederzeit informiert über Verbrauch

Wer optimieren will, muss dafür umfassende Informationen zur Verfügung haben! Wie sonst kann erkannt werden, wo Handlungsbedarf herrscht oder Einsparungspotenzial verborgen ist?
Mit dem webbasierten VerbrauchsDaten-Monitoring von ista und dem Funksystem symphonic sensor net hat ista zwei technologisch führende Angebote im Produktportfolio, die bereits heute diese Anforderungen erfüllen.

Ihre Daten sind sicher

Im Rahmen der Nutzung von VDM ist die Erhebung und Nutzung von personenbezogenen Daten erforderlich. Diese werden ausschließlich für die Verarbeitung und Darstellung in VDM genutzt und nicht zu anderen Zwecken verwendet oder weitergegeben. Voraussetzung zur Darstellung von persönlichen Verbrauchsdaten der Wohnungsnutzer*innen ist die Zustimmung dieser zur Datenverarbeitung. Diese kann direkt über das VDM-Portal oder schriftlich an ista erfolgen.

Energie wird transparent!

Wir erklären unseren Beitrag zur Energiewende

Professionell und individuell: Das Funksystem symphonic sensor net®

Perfekte Kommunikation, punktgenaue Abrechnung

Höchsten Komfort und größtmögliche Flexibilität bei der verbrauchsabhängigen Wärme- und Wasserabrechnung bietet das innovative Funksystem symphonic sensor net® von ista: Alle Daten von Heizkostenverteilern, Wärme- und Wasserzählern, Gas- und Stromzählern werden per Funk übertragen. Sie werden ausschließlich an öffentlich zugänglichen Orten eines Hauses abgelesen. Ein Zutritt zu den Nutzeinheiten ist somit nicht mehr notwendig.

Ihre Vorteile liegen auf der Hand

- Terminabsprachen entfallen
- Exakte Abrechnung, auch rückwirkend möglich mit gespeicherten Zwischenablesewerten
- Erhöhte Abrechnungsqualität und -geschwindigkeit
- Individuelle Lösungen für alle Installationsanforderungen
- Nachträgliche Systemerweiterungen problemlos möglich

doprimo 3 radio net

Der elektronische ista Heizkostenverteiler ermittelt mit seinen zwei Fühlern die Temperatur des Heizkörpers und der Raumluft, sodass nur die tatsächlich verbrauchte Wärme erfasst und berechnet wird.

pulsonic +

Über das ista Impuls-Modul werden Strom-, Gas- und Wasserzähler angeschlossen und in das ista Funksystem integriert.

Kommunikationseinheit memonic 3 radio net

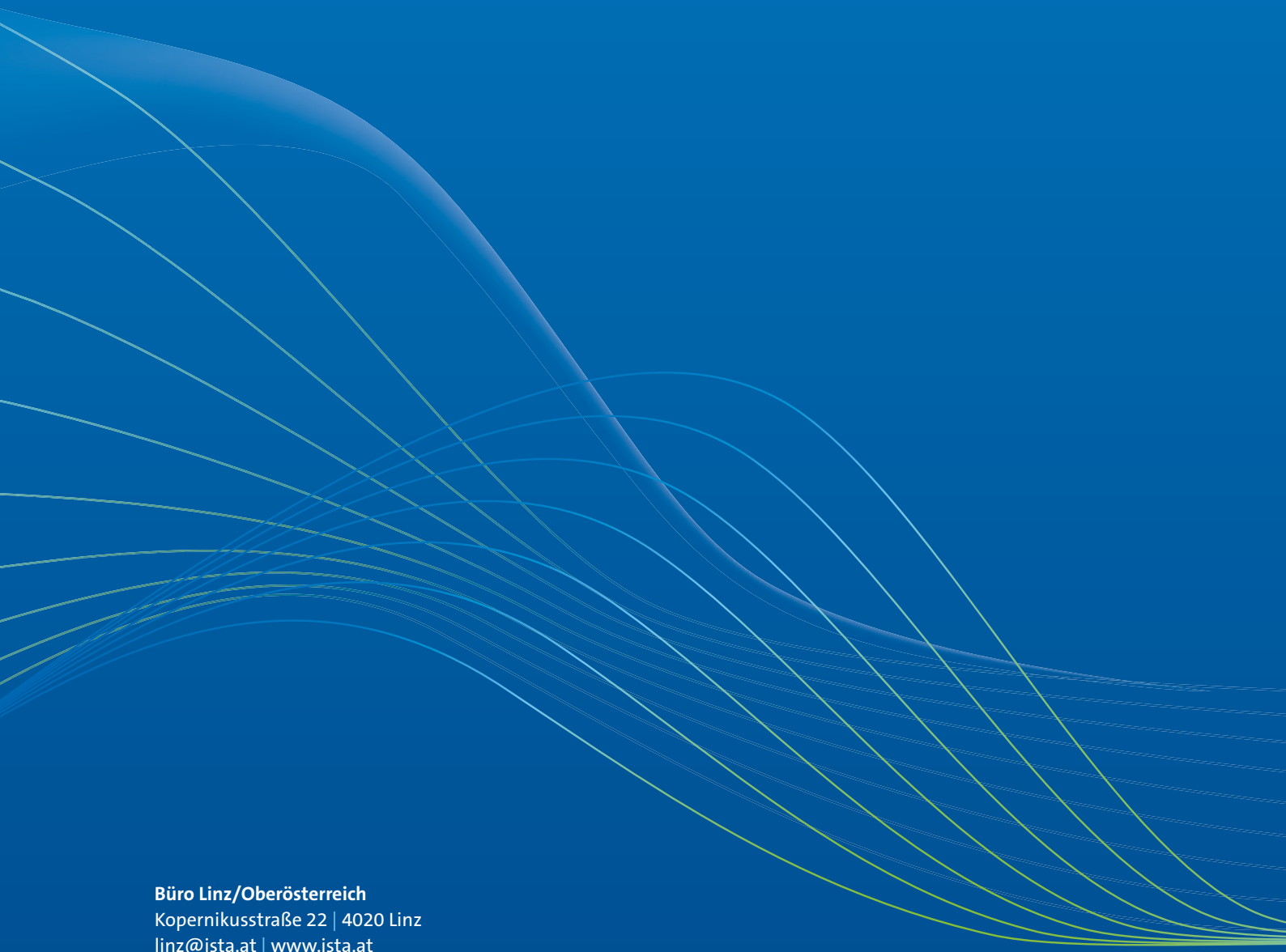
istameter m radio net 3
domaqua m radio net 3

Ihr Wasserverbrauch wird präzise durch die ista Warm- und Kaltwasserzähler erfasst. Für Sie bedeutet das: absolute Daten- und Abrechnungssicherheit.

sensonic II

Für eine exakte Messung des individuellen Wärmeverbrauchs sorgt der ista Wärmezähler. Die verbrauchte Wärmeenergie wird übersichtlich in den Einheiten kWh bzw. MWh im Display angezeigt.

ista Österreich GmbH
Zentrale für Österreich
Büro Wien/Niederösterreich/Burgenland
Leopold-Böhm-Straße 12 | 1030 Wien
Telefon 050 230 230 | Fax 050 230 230 9120
info@ista.at | www.ista.at



Büro Linz/Oberösterreich
Kopernikusstraße 22 | 4020 Linz
linz@ista.at | www.ista.at

Büro Graz/Steiermark
Hagenbuchstraße 1 | 8054 Seiersberg-Pirka
graz@ista.at | www.ista.at

Grödig/Salzburg
salzburg@ista.at | www.ista.at

Innsbruck/Tirol
innsbruck@ista.at | www.ista.at

Dornbirn/Vorarlberg
dornbirn@ista.at | www.ista.at

43081100/XII-20